



Neues Bettenhaus für das Niedersächsische Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz Daten und Fakten

Bauherr:	Land Niedersachsen
Projektleitung:	Staatliches Baumanagement Region Nord-West
Bauzeit:	April 2025 bis voraussichtlich September 2026
Gesamtkosten:	7,9 Millionen Euro
Gebäudemaße:	41 m x 12 m, 3 Geschosse
Bruttogrundfläche:	1.570 m ²

Grund für die Baumaßnahme

Die bisherigen Unterkunftskapazitäten am Standort Loy entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen an eine moderne Ausbildungsstätte des Landes für Führungskräfte des Brand- und Katastrophenschutzes. Aufgrund des steigenden Bedarfs an mehrtägigen Seminaren des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK) mussten bestehende Zweibettzimmer bereits provisorisch als Dreibettzimmer genutzt werden. Der Neubau sorgt für eine Entzerrung der Wohnsituation, eine zeitgemäße Unterbringung und eine verbesserte Lernatmosphäre der Lehrgangsteilnehmenden.

Gebäudenutzung

Das neue Bettenhaus ist als Schlaf- und Rückzugsort konzipiert. Neben 40 modernen Einzelzimmern umfasst es gemeinschaftliche Lerninseln im Erdgeschoss, die das individuelle und gruppenbasierte Lernen unterstützen.

Gebäudegestaltung

Der Neubau fügt sich harmonisch in die bestehende Bebauung auf der Liegenschaft ein. Hierzu zählt unter anderem das denkmalgeschützte Herrenhaus „Haus Osterberg“. Die Fassadengestaltung orientiert sich an der Bestandsarchitektur mit einer rötlichen Klinkerfassade und abgestimmten Fugen, wobei die Farbgestaltung bewusst dezent gehalten ist, um die historische Bausubstanz in den Mittelpunkt zu stellen. Die gestalterische Zurückhaltung sorgt zugleich dafür, dass sich der Neubau trotz seines Volumens dezent in das Gesamtbild einfügt. Ein eingeschossiges Foyer verbindet den Neubau mit dem Bestand und dient als zentraler Verteiler.

Nachhaltigkeit

Das neue Bettenhaus wird so hergerichtet, dass es vollständig mit regenerativer Energie versorgt wird. Darüber hinaus bereitet das Staatliche Baumanagement Region Nord-West den Umstieg auf nicht-fossile Energieträger für die gesamte Liegenschaft vor.

Herausforderung

Eine besondere planerische Herausforderung bestand in der Einbindung des Neubaus in die Geländegegebenheiten, vor allem mit den bestehenden denkmalgeschützten Gebäuden auf der Liegenschaft.

Über das Staatliche Baumanagement Region Nord-West

Das Staatliche Baumanagement Region Nord-West führt als eines von sieben staatlichen Bauämtern in Niedersachsen die Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 360 Beschäftigten unterschiedlicher Fachdisziplinen betreuen wir mehr als 5.500 Bauwerke im westlichen Niedersachsen – von den Regionen Grafschaft Bentheim und Osnabrück im Süden bis an die Nordsee.

Stand: Februar 2026